

Liebe Eltern,

im Namen des Trägers und der Mitarbeiter begrüße ich Sie sehr herzlich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Kindereinrichtung und erlauben uns, Sie mit einigen Grundsätzen unserer Arbeit und der Hausordnung vertraut zu machen.

Unsere Anschrift lautet: Kindertagesstätte "Sonnenschein"  
Nürnbergstraße 35  
14547 Beelitz  
Tel: 033204 / 42284  
[kitasonnenschein@beelitz-online.de](mailto:kitasonnenschein@beelitz-online.de)



Auf den nächsten Seiten haben wir alle wichtigen Informationen in Form eines Kindergarten-ABCs zusammengestellt.

## **Unser Kindergarten – ABC**

### **Abholberechtigte**

Nur die Erziehungsberechtigten, das sind in der Regel die Eltern, sind befugt, ihre Kinder im Kindergarten abzuholen. Jede andere Person, verwandt oder nicht verwandt, benötigt die Erlaubnis durch mindestens eine erziehungsberechtigte Person. Ein Vordruck über die Auflistung des dafür in Frage kommenden, anerkannten Personenkreises muss am 1. Kindergartentag unterschrieben mitgebracht werden.

### **Abholzeiten**

Die Abholzeiten richten sich nach den jeweiligen Betreuungsstunden Ihres Kindes. Wir bitten Sie jedoch, die Kinder bis 9.00 Uhr zu bringen, da dann die Beschäftigung und die Spielzeit für alle Kinder der Gruppe beginnen.

### **Allergien**

Falls Ihr Kind an einer Allergie leidet, die besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme erfordert, teilen Sie dies bitte den Erziehern der Gruppe Ihres Kindes mit.

### **Attest**

Bereits am 1. Kindergartentag benötigen wir von Ihnen eine ärztliche Bescheinigung, dass Ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 5 Tage sein.

Wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt war und Sie es nun wieder in die KITA bringen wollen, legen Sie uns bitte eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Kinderarztes vor.

## Aufsichtspflicht

Wenn Sie Ihr Kind in unsere Einrichtung bringen und einem Erzieher der entsprechenden Gruppe übergeben, tragen wir die Verantwortung bezüglich der Aufsichtspflicht gegenüber Ihres Kindes. Diese besteht solange, bis Ihr Kind wieder an Sie oder eine andere abholberechtigte Person durch einen Erzieher übergeben wird.

Um einen sicheren Überblick für die Erzieher zu gewährleisten, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass sich Ihr Kind vom Erzieher verabschiedet.

Zur Sicherung der Fürsorge und Aufsicht in jedem unserer Häuser, haben wir eine entsprechende Türsicherung angebracht, die nur von Erwachsenen betätigt werden sollte. Somit tragen auch Sie als Eltern Verantwortung für die Sicherheit der von uns betreuten Kinder, d.h. darauf zu achten, dass Haus- und Gartentür zu schließen sind, Türklingen nicht von den Kindern betätigt werden, so dass kein Kind allein und unbeaufsichtigt die KITA verlassen kann.

Achten Sie darauf, dass Haus- und Gartentür geschlossen sind und überprüfen Sie nach Eintreten und Verlassen des KITA-Geländes nochmals den Schließmechanismus. Wir tragen gemeinsam die Verantwortung, dass kein Kind allein das Gelände verlässt.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen von Erziehern und Eltern (z. B. Gartenfest, Lichterfest) tragen die Eltern die Aufsichtspflicht.

## Auftrag der Kita



Kinder beginnen von Geburt an, sich aktiv ein Bild von der Welt zu machen. Sie nutzen dafür alle ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und finden vielfältige Ausdrucksweisen.

Unsere Aufgabe ist es, vielfältige und anregungsreiche Bildungsmöglichkeiten zu schaffen und den Erfahrungsraum der Kinder zu erweitern. Wir unterstützen die natürliche Neugier der Kinder, fordern deren eigenaktive Bildungsprozesse heraus, greifen die Themen der Kinder auf und erweitern sie.

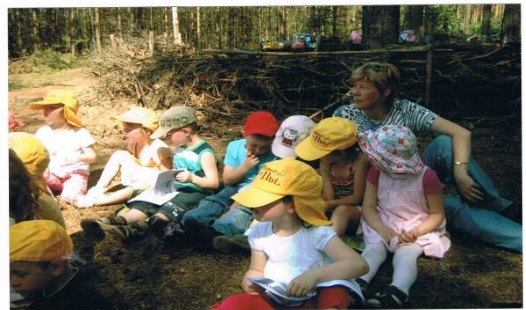
Auf diese Weise ergänzen und unterstützen wir die Erziehung in der Familie und ermöglichen den Kindern Erfahrungen über den Familienrahmen hinaus.

Dabei geben die „ Grundsätze elementarer Bildung“ der Bildungsarbeit in unserer Kita einen Rahmen, den es mit Leben zu füllen gilt.

## Ausflüge

Wir unternehmen gelegentlich Ausflüge z.B. Spaziergänge mit den Kindern. Diese ergeben sich manchmal spontan, so dass sie vorab nicht an der Pinnwand bekannt gegeben werden.

Um für unsere kleinen Wanderungen gerüstet zu sein, benötigen wir im Kindergarten für Ihr Kind wetterfeste Kleidung (festes Schuhwerk, Sonnenhut, Matschhosen, Regenjacke und Gummistiefel).



## Aushänge

Im Eingangsbereich, bzw. am Eingang zum Gruppenbereich, finden Sie an einer Pinnwand alle wichtigen Informationen. Wir bitten Sie, diese aufmerksam und regelmäßig zu lesen, damit Sie über Termine, Angebote, Veranstaltungen usw. informiert sind, denn nicht für alle Mitteilungen gibt es einen Elternbrief mit nach Hause.

## Benachrichtigung

Wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besucht, weil es krank ist oder einen Ferientag einlegen will, teilen Sie uns dies bitte telefonisch bis 9.00 Uhr mit. Gerne können Sie uns auch vor der Öffnungszeit eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. So können wir den Tag besser planen und müssen uns zudem keine Sorgen um Ihr Kind machen.

Wenn sich der gesundheitliche Zustand Ihres Kindes im Tagesverlauf in der KITA verschlechtert, werden wir Sie benachrichtigen, damit Sie Ihr Kind abholen können.

## Beobachtung

Die Kinder werden in ihrer gesamten Kindergartenzeit von uns pädagogisch begleitet. Um ihre Entwicklung (Stärken und Schwächen) zu erkennen, beobachten wir die Kinder und halten dies schriftlich in den Beobachtungsbögen fest. Diese dienen dem Wohle Ihres Kindes und sind eine Grundlage für die Gespräche mit Ihnen. Durch den Betreuungsvertrag erhalten wir von Ihnen die Erlaubnis, die Entwicklung Ihres Kindes zu dokumentieren. Nur die Erziehungsberechtigten erhalten in die Bögen Einblicke. Diese werden dann auch am Ende der Kindergartenzeit von uns nur an Sie ausgehändigt. Wir informieren Sie, dass wir für die Gestaltung der Portfolio-Arbeit, der Internetseite und Wandzeitungen im Kindergarten Fotos verwenden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir um einen Vermerk auf Ihrer Karteikarte.



## Bildungsbereiche

- Körper, Bewegung und Gesundheit
- Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- Musik
- Darstellen und Gestalten
- Mathematik und Naturwissenschaft
- Soziales Leben

Die Fachkräfte benötigen in der Gestaltung des pädagogischen Alltags viel Einfallsreichtum, pädagogische Kompetenz und die Fähigkeit zu situationsangemessenen Handeln.

Unsere KITA legt in der Konzeption dar, wie die individuellen Fähigkeiten der Kinder pädagogisch begleitet werden. Die Kompetenzen der Kinder werden in den einzelnen Bildungsbereichen durch regelmäßige Beobachtungen erfasst und gezielt reflektiert.

Jede Erzieherin überprüft ihr Selbstverständnis und entwickelt ihre pädagogische Kompetenz weiter.

Die Material- und Raumgestaltung eröffnet den Kindern vielfältige Bildungsmöglichkeiten.



Eine unserer wichtigsten Aufgaben besteht darin, bei den Kindern eine positive Haltung zur Natur und zur Umwelt zu entwickeln. Gezielte Naturbegegnungen, unser naturnahes Spielgelände werden zum Lernort Natur.

## Freispiel

Das Freispiel, in dem die Kinder ihren Spielort, den Spielpartner und ihre Spielauswahl selbst auserwählen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Für die Kinder handelt es sich dabei um einen wichtigen Erlebnisschwerpunkt, bei dem es um die Entfaltung ihrer Persönlichkeit geht. Sie müssen dabei soziale Kontakte aufnehmen, indem sie sich austauschen, Absprachen treffen und Konflikte lösen. Dabei nehmen wir eine beobachtende und unterstützende Haltung ein, wodurch die Kinder immer noch das Gefühl erhalten, selbständig zu sein.



## KITA-Ausschuss

Der KITA-Ausschuss ist eine von den Eltern gewählte Vertretergruppe, die die Elternschaft im Kindergarten und vor dem Träger vertritt. Sie arbeitet mit dem Träger und dem pädagogischen Personal zusammen und trifft sich zu entsprechenden Sitzungen mindestens 3x im Jahr. Jede Gruppe unseres Kindergartens wählt jeweils zwei Vertreter für diese Aufgabe. Diese muss zur Gültigkeit des Amtes zustimmen und wählt intern noch einmal einen Vorsitz und eine Stellvertretung.

## Kleidung

Die Kleidung der Kinder sollte zweckmäßig sein und nicht ihren natürlichen Bewegungsdrang einschränken. Bedenken Sie auch, dass sie mit Farben und Kleber arbeiten und diese eventuell auch mal Flecken verursachen. Unsere Malkittel verringern zwar das Risiko, schützen aber nicht immer. Ebenso ist es möglich, dass ein Kind mal nicht an den Malkittel denkt und wir dies nicht sofort sehen. Für den Innenbereich benötigen die Kinder in jedem Fall ein Paar Hausschuhe. Für den Außenbereich sind Matschhosen, Regenjacken und Gummistiefel (alles mit Namen gekennzeichnet) optimal. Denn:



Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!

Beachten Sie bitte die besondere Gefahr von Kordeln und Schnüren an der Kleidung Ihrer Kinder. Bitte entfernen Sie diese komplett aus den Kleidungsstücken, um zu verhindern, dass Ihr Kind an einem Spielgerät hängen bleibt.

Auch Schmuck, wie Ketten, Ringe, Ohringe sind unpassend für den Besuch des Kindergartens.

## Medikamente

Grundsätzlich sind die Erzieher nicht verpflichtet, Kindern in der KITA Medikamente zu verabreichen. Bei einer Dauermedikation (z.B. bei chronisch kranken Kindern) kann eine Ausnahmeregelung zugelassen werden. Dazu bedarf es das Einverständnis der Eltern sowie einer konkreten schriftlichen Dosierung und Verordnung der Medikamentenverabreichung durch den Arzt.

## Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 6.00 – 17.30 Uhr geöffnet.

## Sprachförderung

Seit Oktober 2007 ist die Sprachförderung im Kindergarten gesetzlich festgeschrieben. Kinder, die nach der Sprachstandsfeststellung besondere Förderung benötigen, erhalten bei uns, im Kindergartenalltag und zusätzlich in Kleingruppenarbeit, spielerisch von einer geschulten Fachkraft Sprachförderung.

## Tagesgestaltung

Unsere Kindereinrichtung soll für die Kinder zum wichtigen Lebensraum werden, in dem sie über den Familienrahmen hinaus Erfahrungen sammeln können.



Für jedes einzelne Kind sind wir bestrebt, die Bedingungen und Möglichkeiten zu schaffen, um den Bedürfnissen nach Geborgenheit, vielfältigem Tun, Spiel und spielerischem Lernen und nach fröhlichen Stunden gerecht zu werden.



➤ **Mahlzeiten**

Feststehende Zeiten im Tagesablauf bilden die Mahlzeiten. Ihr Kind sollte, wenn es sehr früh zu uns kommt, gefrühstückt haben. Um 8.00 Uhr wird in jeder Gruppe mit dem Frühstück begonnen. Wir legen großen Wert auf gesunde und vitaminreiche Kost.

Kuchen und Süßigkeiten sind kein Ersatz für Brot und Obst.

Zwischen 11.30 Uhr und 12 Uhr essen die Kinder in ihrer Gruppe das Mittagessen, das täglich frisch zubereitet und angeliefert wird.

Im Anschluss an die Mittagsruhe findet ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Gruppe statt.

Für das Frühstück, die Obstpause und die Kaffeeverpflegung sind die Eltern verantwortlich. Bitte schicken Sie das Essen in geeigneten und mit Namen gekennzeichneten Verpackungen mit.

➤ **Beschäftigung**

Um 9.00 Uhr bieten die Erzieher der Gruppe den Kindern eine Beschäftigungszeit an. Wir sind bestrebt, dass alle Kinder daran teilnehmen und bitten Sie, Ihr Kind daher bis 9.00 Uhr in die KITA zu bringen.

➤ **Mittagsruhe**

Für die Kleinsten beginnt um 12 Uhr die Mittagsruhe. Für die Kinder der älteren Gruppen werden individuelle Absprachen getroffen.

Die Schlafatmosphäre wird harmonisch und in Ruhe vorbereitet und wir halten eine allgemeine Ruhepause im Haus für nötig.

## **Träger**

Der Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Beelitz.

## **Versicherung**

Die Unfallkasse Brandenburg ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung in den Kindertageseinrichtungen Brandenburgs. Die KITA-Kinder sind hier gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht auch auf dem Weg zur KITA und zurück nach Hause. Voraussetzung ist, dass das Kind keine Umwege macht.

Etwaige Unfälle müssen uns sofort angezeigt werden.

## Zahnarzt

Einmal jährlich kommt der für uns zuständige Zahnarzt des Gesundheitsamtes zur Prophylaxe in den Kindergarten. Er kontrolliert die Zähne der Kinder und teilt Ihnen schriftlich mit, ob eine Vorstellung beim Zahnarzt notwendig ist. Außerdem werden die Kinder an einem anderen Tag spielerisch zur Zahnhygiene hingeführt. Unter Einsatz einer Handpuppe, einer Riesenzahnbürste sowie einem Riesengebiss lernen die Kinder das richtige Zähneputzen.

## Zusammenarbeit

Wir wünschen uns eine enge, vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern. Dabei werden von uns vielfältige Formen der Elternarbeit angeboten:

- Einzelgespräche über die Entwicklung des Kindes und dessen Förderung in der KITA
- Elterngespräche an Elternabenden über allgemeine Erziehungsfragen
- Elterngruppengespräche über spezielle Probleme (z.B. schulpflichtige Kinder, Sprachstörungen usw.)
- Spielnachmittage für Eltern und Kinder
- Hospitationen der Eltern in der KITA
- gemeinsame Feste, Ausflüge, Theaterbesuche
- Informationstafeln über die aktuelle Arbeit in den Gruppen mit konkreten Hinweisen auf Möglichkeiten der Elternmitarbeit
- Mitarbeit der Eltern in der Elternversammlung, im KITA-Ausschuss und Elternvertreter der einzelnen Gruppe
- Praktische Mitarbeit und Unterstützung zur Gestaltung, Renovierung bzw. Veränderungen in der KITA

